

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortschaftsrat Warmbronn (Vorberatung)	21.10.2024	Ö
Finanz- und Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	14.11.2024	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	19.11.2024	Ö

Neubau Feuerwache Warmbronn - Vergabe der Fachplanungsleistungen für Technische Gebäudeausrüstung (HLS), Tragwerk und Freianlagen sowie Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) nach Abschluss der VgV-Verfahren

Beschlussvorschlag

1. Technische Gebäudeausrüstung (HLS)

Der Beauftragung der Technische Gebäudeausrüstung (HLS) (stufenweise) an das im Folgenden aufgeführte Ingenieurbüro auf der Basis der HOAI wird zugestimmt.

bunse GmbH Ingenieurbüro, Karlstraße 103, 74076 Heilbronn

2. Tragwerksplanung

Der Beauftragung der Tragwerksplanung (stufenweise) an das im Folgenden aufgeführte Ingenieurbüro auf der Basis der HOAI wird zugestimmt.

buerohauser GmbH & Co. KG, Turmfeldstraße 21, 72213 Altensteig

3. Freianlagen

Der Beauftragung der Außenanlagenplanung (stufenweise) an das im Folgenden aufgeführte Architekturbüro auf der Basis der HOAI wird zugestimmt.

SETUP Landschaftsarchitektur PartG mbB bdla, Heidenheimer Straße 8, 71229 Leonberg

4. Technische Gebäudeausrüstung (Elektro)

Der Beauftragung der Technischen Gebäudeausrüstung (Elektro) (stufenweise) an das im Folgenden aufgeführte Ingenieurbüro auf der Basis der HOAI wird zugestimmt.

ProPlan Beratende Ingenieure PartGmbH, Lise -Meitner-Straße 11, 72202 Nagold

- 5. Die Verwaltung wird ermächtigt, Beauftragungen weiterer erforderlicher Ingenieur-/ Beratungsleistungen (z.B. Brandschutz, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, usw.) in eigener Zuständigkeit zu genehmigen und zu beauftragen.**

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
712600017301 Feuerwehr Warmbronn Hochbaumaßnahme	2024	200.000	10.000	Der Finanzbedarf ergibt sich aus der Anpassung des Projektablaufs.
	2025	200.000	200.000	Der Finanzbedarf wird im Haushaltsplanentwurf 2025 veranschlagt.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Mit Beschluss durch den Gemeinderat vom 23.06.2015 (DS 2015 G 5ö) wurde die Verwaltung beauftragt einen Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen. Am 17.11.2015 (DS 2015 V 28ö) wurde die Beauftragung zur Erstellung beschlossen. Der Feuerwehrbedarfsplan wurde am 14.03.2017 (2017/080) dem Gemeinderat vorgestellt. Unter anderem wurde im Rahmen der Untersuchung und Erhebungen festgestellt, dass der bauliche Zustand der Feuerwachen bzgl. Funktionalität teils nicht dem aktuellen Standard entspricht. Mit Vorlage 2022/300 wurde dem Gremium die Standortwahl vorgestellt. Der Beschluss für die Standortalternative „V01 Standort ehem. Flüchtlingsheim“ wurde durch den Gemeinderat am 04.04.2023 beschlossen. In der Folge wurde zur Aufstellung der Teilnahmeunterlagen und zur Durchführung der VgV-Verfahren ein Projektsteuerungsbüro beauftragt. Das VgV Verfahren für die Objektplanung Objektplanung 'Gebäude' wurde durchgeführt.

Neben dem VgV-Verfahren für die Objektplanung wurden VgV-Verfahren für die Fachplanungsleistungen betreffend der Außenanlagen, der Tragwerksplanung, der Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (Elektrotechnik) sowie der Technischen Gebäudeausrüstung (HLS) gestartet.

VgV-Verfahren Technische Gebäudeausrüstung (HLS)

Die erforderliche Technische Gebäudeausrüstung (HLS) Planung ist im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) an die/den geeignetsten Bewerber zu vergeben (§ 74 i.V.m. §17 VgV).

Um die Angebote und Qualifizierungen entsprechend bewerten zu können, wurden vor der Ausschreibung gemeinsam mit dem beauftragten Büro Klotz und Dressel GmbH Teilnahmebedingungen, wie u.a. auch die Festlegung der Honorarzone gemäß HOAI, erstellt.

Mit Auftragsbekanntmachung vom 15.04.2024 wurde die Technische Gebäudeausrüstung (HLS) europaweit ausgeschrieben. Zum Ende der Teilnahmefrist am 14.05.2024, 10:00 Uhr sind 7 Teilnahmeanträge eingegangen. Davon musste 1 Angebot wegen Nichterfüllung der Mindestkriterien ausgeschlossen werden. Die Prüfung und Wertung erfolgte durch das Büro Klotz und Dressel GmbH auf der Grundlage der bekanntgemachten Teilnahmebedingungen. Anhand eines vorher festgelegten Kriterienkatalogs (Auftragskriterien) wurden die Präsentationen bewertet. Im Anschluss musste noch eine Aufklärung des Honorars erfolgen. Die erforderlichen Informationen lagen dem Büro Klotz und Dressel GmbH am 13.09.2024 vor. Nach der Auswertung der Auftragskriterien gemäß § 58 VgV i.V.m §127 GWB Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) ergibt sich die im Sachvortrag zu erläuternde Rangfolge.

Das Büro bunse GmbH Ingenieurbüro, Karlstraße 103, 74076 Heilbronn geht demnach

als das geeignetste Büro zur Planung und Umsetzung des Projektes aus dem VgV-Verfahren heraus.

VgV-Verfahren Tragwerksplanung

Die erforderliche Tragwerksplanung ist im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) an die/den geeignetsten Bewerber zu vergeben (§ 74 i.V.m. §17 VgV).

Um die Angebote und Qualifizierungen entsprechend bewerten zu können, wurden vor der Ausschreibung gemeinsam mit dem beauftragten Büro Klotz und Dressel GmbH Teilnahmebedingungen, wie u.a. auch die Festlegung der Honorarzone gemäß HOAI, erstellt.

Mit Auftragsbekanntmachung vom 15.04.2024 wurde die Tragwerksplanung (HLS) europaweit ausgeschrieben. Zum Ende der Teilnahmefrist am 14.05.2024, 10:00 Uhr sind 22 Teilnahmeanträge eingegangen. Davon mussten 2 Angebote wegen Nichterfüllung der Mindestkriterien ausgeschlossen werden. 12 Büros erhielten die gleiche Punktzahl. Um 5 geeignete Büros für die Teilnahme an Stufe 2 zu erhalten wurde ein Losverfahren durchgeführt. Die Prüfung und Wertung erfolgte durch das Büro Klotz und Dressel GmbH auf der Grundlage der bekanntgemachten Teilnahmebedingungen. Anhand eines vorher festgelegten Kriterienkatalogs (Auftragskriterien) wurden in Stufe 2 die Präsentationen bewertet. Nach der Auswertung der Auftragskriterien gemäß § 58 VgV i.V.m §127 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) ergibt sich die im Sachvortrag zu erläuternde Rangfolge.

Das Büro buerohauser GmbH & Co. KG, Turmfeldstraße 21, 72213 Altensteig geht demnach als das geeignetste Büro zur Planung und Umsetzung des Projektes aus dem VgV-Verfahren heraus.

VgV-Verfahren Freianlagenplanung

Die erforderliche Freianlagenplanung ist im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) an die/den geeignetsten Bewerber zu vergeben (§ 74 i.V.m. §17 VgV).

Um die Angebote und Qualifizierungen entsprechend bewerten zu können, wurden vor der Ausschreibung gemeinsam mit dem beauftragten Büro Klotz und Dressel GmbH Teilnahmebedingungen, wie u.a. auch die Festlegung der Honorarzone gemäß HOAI, erstellt.

Mit Auftragsbekanntmachung vom 02.05.2024 wurde die Außenanlagenplanung europaweit ausgeschrieben. Zum Ende der Teilnahmefrist am 04.06.2024, 10:00 Uhr sind 4 Teilnahmeanträge eingegangen. Die Prüfung und Wertung erfolgte durch das Büro Klotz und Dressel GmbH auf der Grundlage der bekanntgemachten Teilnahmebedingungen. Anhand eines vorher festgelegten Kriterienkatalogs (Auftragskriterien) wurden die Präsentationen bewertet. Nach der Auswertung der Auftragskriterien gemäß § 58 VgV i.V.m §127 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) ergibt sich die im Sachvortrag zu erläuternde Rangfolge.

Das Büro SETUP Landschaftsarchitektur bdla PartG mbB, Leonberg geht demnach als das geeignetste Büro zur Planung und Umsetzung des Projektes aus dem VgV-Verfahren heraus.

VgV-Verfahren Technische Gebäudeausrüstung Elektrotechnik

Die erforderliche Außenanlagenplanung ist im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) an die/den geeignetsten Bewerber zu vergeben (§ 74 i.V.m. §17 VgV).

Um die Angebote und Qualifizierungen entsprechend bewerten zu können, wurden vor der Ausschreibung gemeinsam mit dem beauftragten Büro Klotz und Dressel GmbH Teilnahmebedingungen, wie u.a. auch die Festlegung der Honorarzone gemäß HOAI, erstellt.

Mit Auftragsbekanntmachung vom 22.04.2024 wurde die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (Elektro) europaweit ausgeschrieben. Zum Ende der Teilnahmefrist am

14.05.2024, 10:00 Uhr sind 3 Teilnahmeanträge eingegangen. Die Prüfung und Wertung erfolgte durch das Büro Klotz und Dressel GmbH auf der Grundlage der bekanntgemachten Teilnahmebedingungen.

Anhand eines vorher festgelegten Kriterienkatalogs (Auftragskriterien) wurden die Präsentationen bewertet. Im Anschluss musste noch eine Aufklärung des Honorars erfolgen. Die erforderlichen Informationen lagen dem Büro Klotz und Dressel GmbH am 13.09.2024 vor. Nach der Auswertung der Auftragskriterien gemäß § 58 VgV i.V.m §127 GWB Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) ergibt sich die im Sachvortrag zu erläuternde Rangfolge.

Das Büro PRO-PLAN Beratende Ingenieure PartGmbH, Lise -Meitner-Straße 11, 72202 Nagold geht demnach als das geeignetste Büro zur Planung und Umsetzung des Projektes aus dem VgV-Verfahren heraus.

Weitere Planungs- und Beratungsleistungen

Zur weiteren Projektvorbereitung und -abwicklung ist es erforderlich die nahtlose Weiterbearbeitung des Projekts zu ermöglichen und die Beauftragungen der über die durch das VgV-Verfahren ermittelten geeigneten Fachplaner hinaus auch die weiteren erforderlichen Planungs- und Beratungsleistungen (z.B. Luftbildauswertung, Bodengutachten, Bauphysik, Vermessung, Brandschutz, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, usw.) anfragen und beauftragen zu können. Dies sollte in eigener Zuständigkeit der Verwaltung erfolgen um den Projektlauf nicht zu beeinträchtigen. Dies erfolgt natürlich unter Zugrundelegung des vorhandenen Projektbudgets bzw. den im Haushalt verorteten Mitteln. Das Gremium wird über die Beauftragungen nachrichtlich Kenntnis gesetzt.

Weiteres Vorgehen

Die Beauftragung der erforderlichen Fachplaner wie benannt erfolgt. Die Planung der Maßnahme wird angeschoben. Die Anfrage weiterer für die Planung notwendiger Planungs- und Beratungsleistungen erfolgt und diese werden beauftragt.

Anlage/n

Keine